

Protokoll

der Mitgliederversammlung des Vereins
Kitzrettung Dänischer Wohld e.V.
vom 19.10.2021, 19.30 Uhr, Dibberns Gasthof, in Osdorf

Zu TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Die 1. Vorsitzende, Sorka Eixmann, eröffnet am 19.10.2021, um 19.34 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Es wird der Dank an alle ausgesprochen, die Spenden geleistet haben, Mitglieder geworden sind und bei den Kitzrettungs-Einsätzen geholfen haben.

Zu TOP 2: Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die 1. Vorsitzende, Sorka Eixmann, stellt fest, dass die Mitgliederversammlung des Vereins Kitzrettung Dänischer Wohld e.V. fristgerecht an alle Mitglieder versandt wurde und dass die Beschlussfähigkeit besteht.

Zu TOP 3: Feststellung der Tagesordnung / Anträge

Es erfolgt nun die Feststellung der Tagesordnung. Anträge seien keine eingegangen.

Zu TOP 4: Feststellung der anwesenden Stimmen

Zur Mitgliederversammlung erschienen sind 12 stimmberechtigte Mitglieder.

Zu TOP 5: Berichte der 1. Vorsitzenden, der Kassenwartin und eines Drohnenpiloten

Die 1. Vorsitzende übermittelt zunächst Grüße vom Landesjagdverband, Christopher von Dollen, der leider an diesem Abend nicht anwesend sein kann. Die Saison begann aufgrund des schlechten Wetters verzögert. Erster Einsatz war am 18.05.2021, der letzte Einsatz am 16.06.2021. Insgesamt wurden in der Saison ca. 500 ha abgeflogen und ca. 80 Kitze gerettet, auch mehrere Entengelege und mehrere Fasanengelege und ein Hasenjunge. Derzeit sind die Drohnenpiloten immer mal wieder unterwegs, um Maisfelder nach Wildschweinen abzusuchen. Somit werden die Drohnen geflogen, die Piloten bleiben dabei in Übung und die Akkus

können sich entladen und aufladen, was für den Erhalt der Akkus wichtig ist. Die 1. Vorsitzende berichtet weiterhin, dass 2020 mit einer Drohne gestartet wurde, es konnte dann schnell eine zweite Drohne angeschafft werden. Dieses Jahr konnte eine dritte Drohne durch die Förderung des Bundes angeschafft werden. Der Förderbescheid ging mit einem Betrag von 3.400,00 € zügig ein. Es wird bekannt gegeben, dass der Verein mittlerweile aus 45 Mitgliedern besteht. Es gingen etliche Spenden ein, unter anderem auch die Spende von Annette Jöhnk für 20 Warnwesten, welche in der Dämmerung während der Einsätze gut zu gebrauchen sind. Die 1. Vorsitzende beendet ihren Bericht und gibt das Wort an die Kassenwartin, Kerstin Schnurbus.

Die Kassenwartin berichtet, dass am 01.09.2020 mit einem Kassenbestand von 15.370,46 € gestartet wurde. Von diesem Betrag wurden dann Drohnen, Zubehör, Transportboxen, etc. angeschafft. Das Helferfest wurde organisiert. Somit ergibt sich mit Stand vom 30.09.2021 ein Bankbestand von 5.049,91 €. Durch die Mitgliedsbeiträge wurden insgesamt 2.200,00 € eingenommen. Spenden und Subventionen (darunter enthalten ist auch der Förderungsbetrag in Höhe von 3.400,00 € für die 3. Drohne). Insgesamt wurden durch Spenden und Subventionen ein Betrag in Höhe von 6.230,00 € eingenommen. Die Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben vom 01.09.2020 bis zum 30.09.2021 ergibt eine Differenz in Höhe von 240,96 €. Folglich liegt ein Überschuss vor. Die Drohnen sind als Anlagegüter aufgenommen und werden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Jörg Taubert, Drohnenpilot, berichtet, dass dieses seine erste Saison als Drohnenpilot gewesen sei. Er berichtet über schwierige Verhältnisse, wenn in den frühen Morgenstunden Nebel vorherrscht und berichtet weiter, er habe viel gelernt. Zur Technik: 3 Drohnen vorhanden, hochauflösende Wärmebildkameras, bzw. Videokameras, es wird ca. in einer Höhe von 50 m und einer Geschwindigkeit von ca. 18 km/h gesucht, die Drohne fliegt autonom in Bahnen die Felder ab. Am Vorabend des Einsatzes wird die Flugbahn am PC erstellt. Da die Drohne laut Luftfahrtbundesamt dauerhaft beobachtet werden muss, ist es ratsam, diese mit 2 Personen zu bedienen. Zum einen, um auf den Monitor zu schauen und die Drohne zu beobachten. Ein weißer Punkt bedeutet eine Wärmequelle und ist ein Anhaltspunkt. Die Läufer sind mit Funkgeräten, Transporttaschen und Kescher

ausgestattet und laufen auf Geheiß des Drohnenpiloten los. Nach ca. 20 Minuten muss ein Akku getauscht werden. Die abzusuchenden Flächen haben im Durchschnitt eine Größe von ca. 0,5 ha bis 10-15 ha. 10 Akkus sind pro Drohne vorhanden. Es werden Fragen der anwesenden Mitglieder beantwortet zur Drohne, zum Ablauf eines Einsatzes, zur Registrierung von Drohnen und zum Pilotenschein für eine Drohne.

Zu TOP 6: Aussprache über Berichte

Es gibt keine weiteren Fragen zu den oben genannten Berichten.

Zu TOP 7: Bericht des Kassenprüfers

Der für diese Mitgliederversammlung ernannte Kassenprüfer, Jörg Taubert, berichtet, dass die Prüfung ergeben hat, dass die Mittel ausschließlich im Sinne der Kitzrettung Dänischer Wohld e.V. eingesetzt wurden. Alle nötigen Unterlagen wurden vorgelegt.

Zu TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Jörg Taubert beantragt die Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes. Der Vorstand und der Kassenwart werden einstimmig entlastet.

Zu TOP 9: Wahl eines neuen Kassenprüfers

Die 1. Vorsitzende stellt fest, dass ein neuer Kassenprüfer benötigt wird und fragt die Mitglieder, wer sich als Kassenprüfer zur Verfügung stellen würde. Rolf Schwerdtfeger stellt sich zur Verfügung und wird einstimmig zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Zu TOP 10: Verschiedenes

Die 1. Vorsitzende, Sorka Eixmann, fragt die anwesenden Mitglieder, ob es noch Punkte zu klären oder zu beantworten gibt. Dieses wird verneint.

Somit beendet 1. Vorsitzende die Mitgliederversammlung um 20.10 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen.

Für das Protokoll
Peggy Stölting